

Arolsen, Rhoden

Ruben Löwenstein¹

geb. 22.4.1835 in Rhoden²

gest. 26.1.1903 in Arolsen

Ehefrau:

Fanny, geb. Kron, aus Wolfhagen

Eheschließung:

1863 in Landau

Kinder:

Salomon

Rosalie (1866-?)

Johannette (1868-?)

Willi (1871-?)

Richard (1873-95)

Rahel

Frieda (1878/79-1931)

Beruf:

Manufakturwarengeschäft

„Winkeladvokat“: Er war Leuten bei ihren Gerichtsangelegenheiten vor dem Arolser Gericht behilflich.

Wohnung:

Arolsen, Rauchstr. 10 (heute Nr. 15)

Ruben Löwenstein zog in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts³ bzw. um 1870⁴ von Rhoden nach Arolsen.

1863

Ruben Löwenstein schrieb ein Gesuch an die Stadt Arolsen:

*An den hochlöblichen Gemeinderath der
Stadt Arolsen*

Gesuch des Kaufmann

R. Löwenstein dahier

betr.

*Aufnahme in den Gemein-
deverband der Stadt*

Arolsen, und Ehehliche

Niederlassung daselbst

*Wie dem hochlöblichen Gemeinde-
rath bekannt, wohne ich
seit länger als einem Jahr
in hiesiger Stadt.
Ich beabsichtige mich in
... mit einer Fanny
Kron aus Wolfhagen zu
verheirathen, und lege*

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: Winkelmann, S. 58ff.

² Winkelmann, S. 376

³ Winkelmann, S. 60

⁴ Winkelmann, S. 32

Arolsen, Rhoden

*ein Zeugniß über dessen
Betragen von Herrn Bür-
germeister Ritter in Wolfhagen
bei.*

*Meine Bitte geth(!)
dahin:*

*Hochlöblicher Gemeinde-
rath wolle uns die
Aufnahme in den
Gemeindeverband
der Stadt Arolsen
ertheilen und meine
eheliche Niederlassung
in hiesiger Stadt
gestatten.*

Arolsen d 20t Juli 1863

Untertänigst ver...

R. Löwenstein

*Beschluß des Graths v. 10. August 1863
aufgenommen*

*Frommet genannt Fanni Kron, Tochter des hiesigen Bürgers und Handelsmanns Wolf Kron,
hat sich bisher gut betragen.*

Wolfhagen, d. 6. Juli 1863

Der Bürgermeister

Ritter

1874

Im Januar 1874 wurde er zusammen mit Rechtsanwalt Levie, Koppel Schönstädt und Bernhard J. Baer beauftragt, die Gründung einer neuen jüdischen Gemeinde in Arolsen zu betreiben und Gemeindestatuten aufzustellen⁵.

Ab Dezember 1874 war er Vorstandsmitglied der neuen jüdischen Gemeinde in Arolsen bis zu seinem Tod im Jahr 1903.

⁵ Winkelmann, S. 33